



So finden Sie uns:

Mit dem Auto: B76 Abfahrt „Elmschenhagen“
Mit dem Bus: Vom Hbf: Haltestelle Dornbusch, Linie 32, 34, 300

Finanzierung

Nach Antrag und Prüfung durch den jeweiligen Kostenträger erfolgt die Finanzierung über die Eingliederungshilfe in Verbindung mit dem örtlichen Träger der Sozialhilfe.

MAGENT



Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Kiel



Ein Stück Zuhause

St. Antoniushaus

Besondere Wohnangebote
für erwachsene Menschen mit
hohem Unterstützungsbedarf

Kontakt
Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Kiel
St. Antoniushaus
Wohnbereich für Menschen mit Behinderungen
Rüsterstraße 30 . 24146 Kiel
Tel. 0431/6685-0 . Fax 0431/6685-106
info@skf-kiel.de . www.skf-kiel.de

Bilder: SKF, Peggy Stahnke, Jennifer Ruske





Wer wir sind

Der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) Kiel ist ein 1916 gegründeter Frauen-Fachverband unter dem Dach des Caritas-Verbandes. Der Verein ist Träger des St. Antoniushauses sowie ambulanter Angebote und dreier Beratungsstellen in Kiel, Flensburg und Neumünster. 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele Ehrenamtliche setzen sich hier jeden Tag für Menschen in besonderen und meist schwierigen Lebenslagen ein.



Das St. Antoniushaus

Das St. Antoniushaus im grünen Kiel-Elmschenshagen vereint verschiedene Bereiche der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe sowie eine Kindertagesstätte. Der Stadtteil bietet eine gute Infrastruktur. Die Wohnangebote für erwachsene Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen sind ein integrativer Teil des St. Antoniushauses.

Motiviert durch das christliche Menschenbild nehmen wir alle Menschen so an, wie sie sind und schaffen eine Umgebung, in der sie sich individuell, partizipativ und frei entfalten können – so ermöglichen wir Lebensqualität und Teilhabe.



Inhalte unserer Arbeit

- + *Wir unterstützen Familien – unabhängig von Konfession und kulturellem Hintergrund*
- + *fördern die Selbstbestimmung und bieten dabei so viel Assistenz wie nötig*
- + *unterstützen und fördern die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft*
- + *schöpfen die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten optimal aus und berücksichtigen dabei die besonderen Fähigkeiten und Ressourcen der einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner*
- + *stimmen uns über die heilpädagogischen, medizinischen und therapeutischen Maßnahmen professionsübergreifend und fortlaufend ab*
- + *fördern die Kommunikation und Interaktion mit Hilfe der Methoden der Unterstützten Kommunikation*
- + *arbeiten eng mit Eltern, rechtlichen Betreuer*innen und Angehörigen zusammen*
- + *ermöglichen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Lebensqualität, die die medizinisch-pflegerische Versorgung in den Alltag einbezieht.*

Beide Wohngemeinschaften verfügen über ein festes Betreuungsteam, welches interdisziplinär zusammen arbeitet. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat eine eigene Bezugsperson, die die wichtigsten Dinge des Lebens und des Alltags im Blick hat. Nachts steht ein Nachtwachen-Team aus Pflegefachkräften zur Verfügung.

Ziele unserer Arbeit

Im St. Antoniushaus bieten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Stück Zuhause. Das Leben in unseren Erwachsenenwohngruppen ist für die Menschen mit schwerst-mehrfachen körperlichen und geistigen Behinderungen ein Rahmen, um an der Gesellschaft gemäß ihren Bedürfnissen und Interessen teilhaben zu können. Sie bestimmen ihr Leben, soweit es möglich ist und finden Begleitung, Hilfe und Assistenz wo es notwendig ist.



Unsere Leistungen

- + *Aufnahme ab 18 Jahren*
- + *20 Plätze in 2 Wohngemeinschaften für Menschen mit schwerst-mehrfachen Behinderungen*
- + *Therapiebereich mit vielfältigen Angeboten*
- + *Behandlungspflege (z. B. Tracheostomaversorgung)*
- + *Kurzzeit-/Verhinderungspflege nach Anfrage*

